

20.02.2019

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1933 vom 22. Januar 2019
des Abgeordneten Herbert Strotebeck und Helmut Seifen AfD
Drucksache 17/4919

Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund im Kreis Mettmann

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Mit dem Satz „Wir sind arabisiert“ wird eine Berliner Schulleiterin in den Medien zitiert.¹ An ihrer Grundschule hatte von 103 Kindern, die in diesem Jahr eingeschult wurden, nur ein Kind deutsche Wurzeln, dies entspricht 0,97 Prozent der i-Dötzchen. Insgesamt haben 96 Prozent der dortigen Schüler einen Migrationshintergrund, 77 Prozent sind arabischstämmig.² Auch im Kreis Mettmann gibt es Grundschulen, an welchen deutsche Schüler deutlich in der Minderheit sind. Dies brachte eine Kleine Anfrage des Abgeordneten Helmut Seifen der AfD-Fraktion Anfang 2018 ans Tageslicht.³ An sieben Grundschulen im Kreis beträgt der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund zwischen 75 und 90 Prozent. An einer Grundschule in der Stadt Mettmann liegt der Anteil bei „90 bis 100 Prozent“. Die „Welt“ berichtete über die Ergebnisse der AfD-Anfrage mit der Überschrift „Zuwandererkinder an vielen NRW-Schulen in der Mehrheit“⁴. Die Ministerin für Schule und Bildung, Yvonne Gebauer, wird in dem Artikel mit folgenden Worten zitiert: „Die in den letzten Jahren sehr stark gestiegenen

¹ <https://www.tagesspiegel.de/berlin/schulen-in-berlin-kaum-deutsche-muttersprachler-an-berlins-brennpunktschulen/23670908.html>

² <https://www.morgenpost.de/bezirke/neukoelln/article215535181/Die-Unerschuetterliche.html>

³ <https://www.landtag.nrw.de/Dokumentenservice/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-1847.pdf>

⁴ <https://www.welt.de/regionales/nrw/article173568630/Migration-Zuwandererkinder-an-vielen-NRW-Schulen-in-der-Mehrheit.html>

Datum des Originals: 20.02.2019/Ausgegeben: 25.02.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Zuwanderungszahlen sind eine Herausforderung für die Schulen, genauso wie für die Gesellschaft insgesamt.“

Laut einem ehemaligen Berliner Integrationsbeauftragten ist neben den Sprachdefiziten der Schüler auch die Ablehnung der Integration durch die Eltern ein Problem: „Die leben vor allem in der Köllnischen Heide und lehnen eine Integration nicht nur ab, sondern bekämpfen sie regelrecht.“⁵

Nach Erkenntnissen des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung in Berlin aus dem Jahre 2003, sinkt das Leistungsniveau in Schulklassen drastisch, wenn an einer Schule mehr als jeder fünfte Schüler aus einer Zuwandererfamilie kommt: „Der Umgang mit Heterogenität scheint Schulen also bereits bei einer quantitativ relativ moderaten ethnischen Mischung der Schülerschaft Schwierigkeiten zu bereiten“.⁶

Laut Bericht der Rheinischen Post gab es im vergangenen Jahr 58.984 Schüler im Kreis Mettmann, der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund betrug 35 Prozent (2015/16: 32,7 Prozent).⁷

Die Ministerin für Schule und Bildung hat die Kleine Anfrage 1933 mit Schreiben vom 20. Februar 2019 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Das Land Nordrhein-Westfalen kann bei der Zuwanderung von Menschen ausländischer Herkunft auf eine jahrzehntelange Erfahrung zurückblicken: So kamen bereits in den 1960er Jahren in Folge der damals geschlossenen Anwerbeabkommen zahlreiche ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach NRW, wo sie wesentlich zur Deckung des damals vorwiegend im Industriesektor bestehenden Arbeitskräftebedarfs beitrugen. Damals wie heute kamen Menschen aus verschiedensten Ländern nach NRW und trugen damit auch zur kulturellen Vielfalt an den nordrhein-westfälischen Schulen bei.

Um diese Vielfalt auch in der Schulstatistik möglichst vollständig abbilden zu können, kommt in den Amtlichen Schuldaten ein weit gefasster Migrationsbegriff zur Anwendung: Schülerinnen und Schüler werden dann als Personen mit Zuwanderungsgeschichte gezählt, wenn sie (a) selbst nicht in Deutschland geboren, (b) mindestens ein nicht in Deutschland geborenes Elternteil haben oder (c) in ihrer Familie eine nichtdeutsche Verkehrssprache gesprochen wird. Daraus ergibt sich, dass nicht nur neu zugewanderte, sondern auch seit ihrer Geburt in NRW lebende Schülerinnen und Schüler mit einem z. B. in Belgien, den Niederlanden oder Frankreich geborenen Elternteil als Personen mit Zuwanderungsgeschichte erfasst werden. Hierbei handelt es sich häufig nicht um ausländische, sondern um deutsche Schülerinnen und Schüler.

Die mit der vorliegenden Kleinen Anfrage 1933 erfragten Anteile an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund erlauben daher weder Rückschlüsse auf eine von den Antragstellern suggerierte, vermeintliche „Arabisierung“ nordrhein-westfälischer Schulen, noch erlauben sie

⁵ <https://www.tagesspiegel.de/berlin/schulen-in-berlin-kaum-deutsche-muttersprachler-an-berlins-brennpunktschulen/23670908.html>

⁶ <https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/gesundheit/im-sprung-nach-unten/395200.html>

⁷ https://rp-online.de/nrw/staedte/ratingen/mehr-schueler-mit-fremden-wurzeln_aid-17843147

Aussagen darüber, ob und in welchem Umfang deutsche Schülerinnen und Schüler an ihren Schulen in der Minderheit seien.

1. **Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund in den Grundschulen im Kreis Mettmann (bitte auflisten nach Stadt und Schule)?**
2. **Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund in den Hauptschulen im Kreis Mettmann (bitte auflisten nach Stadt und Schule)?**
3. **Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund in den Realschulen im Kreis Mettmann (bitte auflisten nach Stadt und Schule)?**
4. **Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund in den Gymnasien im Kreis Mettmann (bitte auflisten nach Stadt und Schule)?**
5. **Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund in den Gesamtschulen im Kreis Mettmann (bitte auflisten nach Stadt und Schule)?**

Die Fragen 1 bis 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Anteile der Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte an allen Schülerinnen und Schülern der Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an den Gymnasien im Kreis Mettmann können, differenziert nach Gemeinde und Schule, der in der Anlage beigefügten Tabelle entnommen werden.

Zur Interpretation dieser Zahlen wird auf die Vorbemerkung der Landesregierung verwiesen.

**Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte im Kreis Mettmann
- Schuljahr 2018/2019 -**

Schulform / Gemeinde / Schule	Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte
Grundschule	44,3%
Erkrath, Stadt	
Erkrath, GG (Verb.) Falkenstraße	40,9%
Erkrath, GG (Verb.) Regenbogenschule	37,6%
Erkrath, GG Millrath	70,4%
Erkrath, GG Sandheide	86,3%
Erkrath, GG Sechseck	51,1%
Erkrath, GG Willbeck	62,2%
Erkrath, KG Johannes	51,0%
Haan, Stadt	
Haan, GG Bollenberg	69,1%
Haan, GG Gruiten	19,7%
Haan, GG Mittelhaan	9,9%
Haan, GG Unterhaan	28,5%
Haan, KG Don-Bosco	23,7%
Heiligenhaus, Stadt	
Heiligenhaus, EG Adolf-Clarenbach	31,6%
Heiligenhaus, GG Gerhard-Tersteegen	39,2%
Heiligenhaus, GG Regenbogen	66,9%
Heiligenhaus, GG Schulstr.	74,4%
Heiligenhaus, KG St.Suitbertus-Schule	29,3%
Hilden, Stadt	
Hilden, EG Freie Christliche Schule	34,0%
Hilden, GG (Verb.) Im Kalstert	52,0%
Hilden, GG (Verb.) Schulstraße	64,2%
Hilden, GG Am Elbsee	56,2%
Hilden, GG Wilhelm-Busch	44,1%
Hilden, GG Wilhelm-Hüls-Schule	42,0%
Hilden, KG (Verb.) Beethovenstraße	39,7%
Hilden, KG Astrid-Lindgren	27,8%
Langenfeld (Rhld.), Stadt	
Langenfeld, GG (Verb.) Richrath-Mitte	45,8%
Langenfeld, GG Am Brückentor	5,1%
Langenfeld, GG Erich Kästner-Schule	58,6%
Langenfeld, GG Friedrich-Fröbel-Schule	50,8%
Langenfeld, GG Götscher Weg	23,3%
Langenfeld, GG Peter-Härtling-Schule	39,0%
Langenfeld, GG Wiescheid	24,6%
Langenfeld, KG Christopherus-Schule	51,8%
Langenfeld, KG Don-Bosco	37,5%
Langenfeld, KG Paulus	26,0%

**Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte im Kreis Mettmann
- Schuljahr 2018/2019 -**

Schulform / Gemeinde / Schule	Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte
Mettmann, Stadt	
Mettmann, GG Am Neandertal	47,3%
Mettmann, GG Astrid-Lindgren-Schule	24,1%
Mettmann, GG Herrenhauser Str.	33,3%
Mettmann, GG Otfried-Preußler-Schule	39,1%
Mettmann, KG Neanderstr.	52,6%
Monheim am Rhein, Stadt	
Monheim, GG Armin-Maiwald-Schule	39,7%
Monheim, GG Astrid-Lindgren-Schule	38,4%
Monheim, GG Hermann-Gmeiner-Schule	80,7%
Monheim, GG Lerchenweg	64,6%
Monheim, KG Lottenschule	41,8%
Monheim, KG Winrich-von-Kniprode-Schule	32,5%
Ratingen, Stadt	
Ratingen, GG (Verb.) Albert-Schweitzer	31,9%
Ratingen, GG Anne-Frank	48,6%
Ratingen, GG Astrid-Lindgren-Schule	80,5%
Ratingen, GG Christian-Morgenstern	29,3%
Ratingen, GG Eduard-Dietrich-Schule	21,8%
Ratingen, GG Erich Kästner-Schule	86,8%
Ratingen, GG Gebrüder-Grimm-Schule	39,4%
Ratingen, GG Karl-Arnold-Schule	52,9%
Ratingen, GG Matthias-Claudius	24,4%
Ratingen, GG Paul-Maar-Schule	59,2%
Ratingen, GG Wilhelm-Busch-Schule	28,4%
Ratingen, KG Heinrich-Schmitz-Schule	47,1%
Ratingen, KG Johann-Peter-Melchior	25,0%
Ratingen, KG Minoriten	31,7%
Ratingen, KG Suitbertus	46,6%
Velbert, Stadt	
Velbert, EG Neviges	25,9%
Velbert, GG (Verb.) Max & Moritz	21,5%
Velbert, GG Albert-Schweitzer-Schule	76,5%
Velbert, GG Am Baum	59,7%
Velbert, GG Birth	62,5%
Velbert, GG Gerhart-Hauptmann-Schule	67,8%
Velbert, GG Kuhstr.	24,4%
Velbert, GG Mitte	58,6%
Velbert, GG Nordstadt	58,3%
Velbert, GG Regenbogenschule	48,9%
Velbert, GG Sontumer Str.	59,6%

**Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte im Kreis Mettmann
- Schuljahr 2018/2019 -**

Schulform / Gemeinde / Schule	Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte
Velbert, GG Tönisheide	43,4%
Velbert, GG Wilhelm-Ophüls	30,4%
Velbert, KG Ludgerusschule	46,8%
Velbert, KG Sonnenschule	8,7%
Wülfrath, Stadt	
Wülfrath, GG Ellenbeek	60,2%
Wülfrath, GG Freie Aktive Grundschule	23,8%
Wülfrath, GG Lindenstr.	48,3%
Wülfrath, GG Parkstr.	28,1%
Hauptschule	
Erkrath, Stadt	66,1%
Erkrath, GH Carl-Fuhlrott-Schule	68,4%
Haan, Stadt	
Haan, GH Zum Diek	47,5%
Velbert, Stadt	
Velbert, GH Martin-Luther-King-Schule	71,4%
Realschule	
Erkrath, Stadt	47,3%
Erkrath, RS Hochdahl	75,1%
Erkrath, RS Karlstr.	46,8%
Haan, Stadt	
Haan, RS Emil-Barth-Schule	33,6%
Heiligenhaus, Stadt	
Heiligenhaus, RS Nordring	44,5%
Hilden, Stadt	
Hilden, RS Theresienschule	34,1%
Hilden, RS Wilhelmine-Fliedner-Realschule	38,4%
Langenfeld (Rhld.), Stadt	
Langenfeld, RS Kopernikus	39,8%
Mettmann, Stadt	
Mettmann, RS Carl-Fuhlrott-Realschule	56,6%
Ratingen, Stadt	
Ratingen, RS Erzbischof. Liebfrauen	21,1%
Ratingen, RS Friedrich-Ebert-Schule	53,2%

**Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte im Kreis Mettmann
- Schuljahr 2018/2019 -**

Schulform / Gemeinde / Schule	Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte
Ratingen, RS Käthe-Kollwitz-Schule	62,6%
Velbert, Stadt	
Velbert, RS Heinrich-Kölver-Schule	21,1%
Velbert, RS Kastanienallee	70,1%
Gesamtschule	40,9%
Haan, Stadt	
Haan, GE Walder Straße	41,2%
Heiligenhaus, Stadt	
Heiligenhaus, GE Hülsbecker Straße	32,1%
Hilden, Stadt	
Hilden, GE Evangelische Gesamtschule	22,0%
Langenfeld (Rhd.), Stadt	
Langenfeld, GE Bettine-von-Arnim	35,8%
Langenfeld, GE Prismaschule	37,9%
Monheim am Rhein, Stadt	
Monheim, GE Peter-Ustinov	45,1%
Ratingen, Stadt	
Ratingen, GE Martin-Luther-King	58,8%
Velbert, Stadt	
Velbert, GE Bleibergquelle	24,9%
Velbert, GE Mitte	50,0%
Wülfrath, Stadt	
Wülfrath, GE Freie Aktive Gesamtschule	22,8%
Gymnasium	32,1%
Erkrath, Stadt	
Erkrath, Gym am Neandertal	26,9%
Erkrath, Gym Hochdahl	42,3%
Haan, Stadt	
Haan, Gym Adlerstr.	21,2%
Heiligenhaus, Stadt	
Heiligenhaus, Gym Immanuel-Kant	34,2%
Hilden, Stadt	

**Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte im Kreis Mettmann
- Schuljahr 2018/2019 -**

Schulform / Gemeinde / Schule	Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte
Hilden, Gym Dietrich-Bonhoeffer	25,7%
Hilden, Gym Helmholtz	40,3%
Langenfeld (Rhld.), Stadt	
Langenfeld, Gym Konrad-Adenauer	13,3%
Mettmann, Stadt	
Mettmann, Gym Heinrich-Heine	30,2%
Mettmann, Gym Konrad-Heresbach	29,7%
Monheim am Rhein, Stadt	
Monheim, Gym Otto-Hahn	36,9%
Ratingen, Stadt	
Ratingen, Gym C.F. von Weizsäcker	27,4%
Ratingen, Gym Dietrich-Bonhoeffer	59,1%
Ratingen, Gym Kopernikus	23,1%
Velbert, Stadt	
Velbert, Gym Geschwister-Scholl	47,5%
Velbert, Gym Langenberg	21,0%
Velbert, Gym Nikolaus-Ehlen	43,9%
Wülfrath, Stadt	
Wülfrath, Gym Kastanienallee	35,1%

Quelle: Amtliche Schuldaten 2018/19